

Ausbildung in systemischer Aufstellungsarbeit und Familienstellen

Die systemische Aufstellungsarbeit, auch Familienstellen genannt, ist zum einen eine Analysetechnik, welche es ermöglicht, unsichtbare und verdeckte Dynamiken, die in einem System wirken, sichtbar zu machen. Zum andern beinhaltet sie auch die Möglichkeit, die wahre Ordnung wiederherzustellen, damit die Energien wieder fließen können.



Seit unserer Geburt sind wir Teil verschiedenster Systeme. (Familie, Schule, Freundeskreis, Berufs- und Arbeitsumfeld, Nationalität, und vieles mehr.)

Es gibt Bereiche und Situationen in unserem Leben und unseren Systemen, in denen wir uns geborgen und aufgehoben fühlen und alles rund läuft. Da herrscht Ordnung! Dann kennen wir manchmal auch Situationen oder Gruppierungen, in welchen wir uns blockiert fühlen, uns nicht wohl fühlen oder sogar das Gefühl haben, am falschen Platz zu stehen, oder in Situationen ausharren, die uns krank machen. Aber wir können nicht erkennen, was es ist resp. woran es liegt. Dies sind Momente und Situationen, in welchen eine Unordnung herrscht.

In dieser Ausbildung lernen Sie die Möglichkeiten und verschiedene Arbeitstechniken kennen, um Unordnungen sichtbar zu machen und die daraus resultierenden Blockaden aufzulösen. Bei der systemischen Aufstellungsarbeit wird mit Probanden in Gruppen oder mit Figuren in der Einzelsitzung gearbeitet. Sie werden in die jeweiligen Arbeitsweisen der verschiedenen Techniken eingeführt.

In dieser Ausbildung lernen Sie:

- was Ordnung auszeichnet und wie diese definiert wird
- wie Unordnung aufgedeckt werden kann
- wie Ordnung wiederhergestellt wird
- die verschiedenen Zusammenhänge und Dynamiken zu erkennen, welche innerhalb eines Systems wirken
- die Wirkungsweise verschiedener Dynamiken und ihrer möglichen Folgen, wie beispielsweise Krankheiten, kennen

In praktischen Übungen und Aufstellungen werden verschiedene Themen, sowohl innerhalb von Familien, als auch von anderen Systemen, aufgedeckt, betrachtet und geordnet.

Die Ausbildung in systemischer Aufstellungsarbeit ist auch eine persönliche Prozessarbeit, welche einen grossen Schritt der Persönlichkeitsentwicklung beinhaltet. Die persönlichen Systeme der einzelnen Teilnehmer werden hinterleuchtet und geklärt. Zusammenhänge werden auch hier aufgedeckt und Blockaden werden gelöst und beseitigt.

Die Ausbildung umfasst **5 Module zu je 3 Tagen**. Dabei unterscheiden wir zwischen den Grundmodulen 1-3 (für all jenen Personen, die mehr über die Therapiearbeit erfahren wollen, um die Zusammenhänge ihres eigenen Lebens zu begreifen und zu verstehen) und den darauf aufbauenden Praxismodulen mit den Teilen 4 und 5, (für all jene, die die systemische Arbeit in ihr Tätigkeitsfeld integrieren wollen.)

Zusätzlich bieten wir auch Trainingsmöglichkeiten an, bei welchen die systemische Aufstellungsarbeit unter fachkundiger Begleitung erprobt werden kann.

Der Grundteil der Ausbildung beinhaltet die Theorie und die Grundsätze der systemischen Arbeit, aber auch praktische Übungsteile, in welchen Aufstellungen erfahren und trainiert werden.

Modul 1 Das Familiensystem und die Grundlagen der systemischen Arbeit

In diesem ersten Block befassen wir uns mit den Theorieansätzen und den Grundlagen der systemischen Arbeit. Sie lernen die Ordnungen im Herkunftssystem einer jeden Familie kennen. Hierzu werden auch verschiedene Herkunfts-Familienaufstellungen miteinbezogen und bearbeitet.

Modul 2 Systemische Lösungen und verschiedene Arbeitsweisen

Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt beim Erarbeiten von systemischen Lösungen. Hier werden auch verschiedene Arbeitstechniken und Arbeitsweisen mit den entsprechenden Werkzeugen betrachtet, aufgegriffen und angewandt. Die Ordnungsprinzipien anderer Systeme erweitern und vervollständigen den Überblick.

Modul 3 Der Ursprung von Beschwerden und Krankheiten im Zusammenhang mit dem Familien-System

Im dritten Modul werden Zusammenhänge von Krankheiten / Beschwerden eines Menschen und den Zusammenhängen zum System ergründet. Viele unserer Krankheiten sind Manifestationen einer „alten Unordnung“, oft aus früheren Generationen, die es zu beheben gilt.



Der Praxisteil zur Ausbildung umfasst 2 Module, aufbauend auf die Grundausbildung. Hier setzen wir uns vertiefend mit den methodischen Ansätzen der Aufstellungsarbeit auseinander und lernen, wie die Arbeit in das persönliche Arbeitsumfeld integriert und als dankbares Hilfsmittel eingesetzt werden kann.

Modul 4 Von der Blockade zur Lösung

In diesem Teil setzen wir uns intensiv mit der Methodik der Aufstellungsarbeit auseinander. Anhand verschiedener Aufstellungen wird der Aufbau und Ablauf einer Aufstellung betrachtet und die Arbeitsweise hinterleuchtet und erprobt.

Modul 5 Aufstellungsleiter

In diesem Teil der Ausbildung geht es um das Austesten und Erproben des angeeigneten Wissens in praktischen Beispielen und Aufstellungen. Dieser Teil umfasst auch eine Standortanalyse zu den vermittelten Themen der ersten vier Module.

Die Ausbildung eignet sich für Menschen, die mit anderen Menschen arbeiten, sie unterstützen, sie begleiten, sie fordern und fördern, sie entwickeln. Therapeuten, Lehrpersonen, Sozialarbeiter, Vorgesetzte, Führungskräfte, Berater und Coaches.



Kursdaten mit Ausbildungsbeginn 2017

Modul 1	Freitag, 01. bis Sonntag 03. September 2017
Modul 2	Freitag, 10. bis Sonntag 12. November 2017
Modul 3	Freitag, 12. bis Sonntag 14. Januar 2018
Modul 4	Freitag, 09. bis Sonntag 11. März 2018
Modul 5	Freitag, 18. bis Sonntag 20. Mai 2018

Kurszeiten: jeweils von Freitag, 09.00 Uhr bis Sonntag, 16.00 Uhr

Anmeldung: ISO Coaching Irène Schenk
Stockackerstrasse 38, 4703 Kestenholz
Telefonisch unter: 062 396 44 27
oder per E-Mail an: info@iso-coaching.ch

Kursort: ISO Coaching, Stockackerstrasse 38, 4703 Kestenholz

Kursleitung: Irène Schenk-Eymann

Kurskosten: Der Gesamtbetrag aller 5 Module ist Fr. 3'750.00, zu bezahlen vor Beginn des 1. Moduls. Die Module können auch einzeln bezahlt werden, dabei beläuft sich der Betrag pro Ausbildungsteil auf Fr. 800.00.